www.frauenplanenbauen.ch

GENDERPALAVER #5 – 23.03.05

GENDER MAINSTREAMING ALS QUERSCHNITTSTHEMA

Am 23. März 2005 um 18.30 Uhr stellt sich der Verein ‹frauenplanenbauen› am Münzrain 10 in Bern mit dem Thema ‹Gender Mainstreaming als Querschnittsthema› vor: Wie verändern sich Architektur und Raumplanung, wenn Gender Mainstreaming als Instrument eingesetzt wird?

Der Beginn eines Prozesses soll dargestellt werden, mit:

Valerie Jomini, Architektin: Richtlinien für eine frauengerechte Architektur;
Judith Rüegger, Visuelle Gestalterin: Kommunikationsinstrument – die Website;
Inge Beckel, Architekturpublizistin: Die Publikation ‹ Terraingewinn. Aspekte zum Schaffen von Schweizer Architektinnen von der Saffa 1928 bis 2003› sowie
Gisela Vollmer, Raumplanerin: Zur Gründung und zu den Tätigkeiten des Vereins, zur Projektidee, dem Leitbild und schliesslich zu den Genderpalavern.

Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion.

Inge Beckel, Valerie Jomini, Judith Rüegger, Gisela Vollmer